

Modernisierung höchste Priorität

(aus: RUSSLAND aktuell 21-2011)

Die Modernisierung bleibt vorrangige Aufgabe für Russland. Auf seiner ersten großen Pressekonferenz sagte der russische Präsident Dmitrij Medwedjew vor knapp 900 Journalisten aus dem In- und Ausland, Russland habe in Teilen schon viel erreicht, Modernisierung bedeute aber eine qualitative Veränderung der Gesamtsituation.

Das Staatsoberhaupt verwies darauf, dass in allen fünf Modernisierungsrichtungen Energieeffizienz, Kern- und Weltraumtechnologien sowie Medizin und strategische Informationstechnologien Regierungsprogramme weiter umgesetzt werden.

Zur Frage, ob er oder Premierminister Wladimir Putin zur nächsten Präsidentschaftswahl 2011 antreten werden, äußerte Medwedjew sich nicht klar.

Höhere Prognose für BIP

(aus: RUSSLAND aktuell 21-2011)

Die EU-Kommission hat in der jüngsten Wirtschaftsanalyse ihre im Herbst 2010 aufgestellte Prognose für das russische BIP-Wachstum 2011 von 3,8 Prozent auf 4,5 Prozent nach oben korrigiert. Für das Folgejahr 2012 rechnet die Europäische Kommission statt mit vier Prozent nun mit einem BIP-Wachstum in Russland um 4,2 Prozent. Auch die Voraussage für den diesjährigen Exportzuwachs von Waren und Dienstleistungen aus Russland erhöht sich nach Einschätzung der Kommission – von 4,9 Prozent auf 7,7 Prozent. Die Prognose für den Export im Folgejahr 2012 ist unverändert bei 4,5 Prozent geblieben.

Konvention gegen Korruption

(aus: RUSSLAND aktuell 21-2011)

Russland wird sich der OECD-Konvention zur Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Wirtschaftsverkehr anschließen, kündigte OECD-Generalsekretär Ángel Gurría an. Präsident Dmitrij Medwedjew wolle die Papiere beim OECD-Ministertreffen Ende Mai unterzeichnen.